

Rotthausener Post

Mit Blick nach
Schonnebeck

Nachrichten von nebenan



RAG-CHEF ÜBERGIBT LORE AN WILHELM TAX

Ruhrkohle und Stadt Gelsenkirchen ehren das Rotthausener Urgestein für besondere Verdienste um Bergbau, Stadtteil und Wohnungswirtschaft

(SuSch) Zum Geburtstag einen Förderwagen! Für Wilhelm Tax (*1923) dürfte das historische Grubenfahrzeug eines der schönsten Geschenke zu seinem 94. Wiegenfest gewesen sein. Für seine Verdienste um den Bergbau, den Stadtteil Rotthausen und die Gesellschaft für Wohnungsbau (GfW) übergab Bernd

Tönjes, Vorstandsvorsitzender der Ruhrkohle AG und Vorsitzender des Initiativkreises Ruhrgebiet, dem Jubilar inmitten einer fröhlichen Gästeschar das historische und sorgfältig renovierte Gefährt an seinem neuen Platz vor der weißen Villa Dahlbusch an der Steeler Straße. Auch Gelsenkirchens

OB Frank Baranowski und Schalke-Ehrenpräsident Gerd Rehberg, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der GfW und Ehrenbürger der Stadt Gelsenkirchen, würdigten den GfW-Geschäftsführer und seine tiefreichenden Wurzeln im deutschen Steinkohlebergbau.

Weiter auf Seite 4



Früher alltäglich, heute eine begehrte Rarität: Ein historischer Förderwagen, zur Verfügung gestellt vom Bergwerk Ibbenbüren der RAG Anthrazit, einem der letzten beiden aktiven Steinkohlebergwerke in Deutschland, wurde am 22. September feierlich vor der Villa Dahlbusch an der Steeler Straße eingeweiht: OB Frank Baranowski, Schalke-Ehrenpräsident Gerd Rehberg, der Jubilar Wilhelm Tax und RAG-Chef Bernd Tönjes (von links)



GEWINNEN
SIE EIN
TOLLES
STYLING!

LESEN SIE WEITER AUF SEITE 5 ...

NETZWERKEN IM KOLPINGHAUS

Diskussion, Information und Geselligkeit: Am Donnerstag, 26. Oktober, trifft sich das Rotthausener Netzwerk zum nächsten Treffen. Im Restaurant Kolpinghaus an der Karl-Meyer-Straße 42, um 19 Uhr, wird diesmal

Martina Rudowitz, erste Bürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen als Gastrednerin, zu hören sein. Sie wird über die Situation in Rotthausen nach der Wahl sprechen.

Weiter auf Seite 3

ANZEIGE



neue Notebooks ab 299,- €
neue PC's ab 399,- €
Neuinstallationen ab 50,- €

ständig neue & gebrauchte Geräte im Angebot

- Hardware
- Software
- Netzwerke
- Reparatur
- Beratung
- Internet
- Telefonanlagen

- Steeler Str. 70
- 45884 Gelsenkirchen
- ☎ 0209 - 14 69 15
- ☎ 0209 - 14 41 53
- www.innodat.de
- info@innodat.de



Liebe
SEITE 3



Kunst
SEITE 9



Ferien
SEITE 13



Ihr Partner rund um die EDV mit Vor-Ort-Service

DAMEN TREFFEN SICH IM HAUS DAHLBUSCH

Stammtisch trifft sich am 20. Oktober



(ER) Der Damenstammtisch im September war wieder ein voller Erfolg: Am Freitag, 22. September trafen sich zum siebten Mal 18 Damen in der Gaststätte Bei Onkel Hans zu einem gemütlichen Abend.

In der Runde wurde erzählt und gelacht – die Damen haben sich über das Neueste ausgetauscht und gleichzeitig die nächsten Termine für den Stammtisch in diesem Jahr festgelegt:

Freitag, 20. Oktober, 18 Uhr im Speiserestaurant „Haus Dahlbusch“, Rotthausener-/ Ecke Mozartstraße, Freitag, 17. November, 18 Uhr und Freitag, 8. Dezember, 18 Uhr. Für die letzten beiden Termine wird der Ort in der November-Ausgabe der Rotthausener Post bekannt gegeben.

Die Gemeinschaft freut sich über weitere interessierte Damen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

BÜRGERVEREIN AUF DEM MARKT

(GG) Am 11.11. wohl schon vor 11.11 Uhr bietet der Bürgerverein Rotthausen e.V. heiße und kalte Getränke sowie deftige Speisen auf dem Ernst-Käsemann-Platz an. Gleumes und Reibekuchen sind dabei. Bei schlech-

tem Wetter können sich die Besucher unter dem großen Zelt aufhalten und weiter vergnügen.

Mitmacher sind gesucht - mehr Informationen gibt es beim Bürgerverein.

ANZEIGE

Wenn die Achtsamkeit etwas Schönes berührt, offenbart sie dessen Schönheit.
Wenn sie etwas Schmerzvolles berührt, wandelt sie es um und heilt es.



ALLE BESTATTUNGSARTEN - INDIVIDUELLE BERATUNG
BESTATTUNGSVORSORGE - EIGENE ABSCHIEDSRÄUME
TRAUERBEGLEITUNG - GEPRÜFTE BESTATTER HWK

Der Bestatter für Gelsenkirchen.

Hauptstraße 73
45879 Gelsenkirchen

0209 / 23633

oder besuchen Sie uns unter
www.erwin-pfeilbestattungen.de

**erwin
pfeil**
Bestattungsinstitut seit 1928

ROTTHAUSEN TANZT AUF DEM MARKT

Stadtteil feiert zu der Musik vom Duo Andy und Jola

(GI) Zum dritten Mal nach Juni und Juli veranstaltete das Rotthausener Netzwerk am Samstag, 16. September, zusammen mit dem Bürgerverein Rotthausen und der Stadtbäckerei Gatenbröcker das Musikfest auf dem Ernst-Käsemann-Platz, dem Rotthausener Marktplatz. Pünktlich um 11 Uhr begann Andy mit seiner Partnerin Jola ihr Musikprogramm aus bekannten Schlagern, Evergreens und Oldies.

Die Marktbesucher, Händler und Nachbarn waren bald in bester Stimmung und sangen, schunkelten und tanzten auf dem Platz. Dazu gab es Kaffee und Kuchen von der Stadtbäckerei



Sänger Andy musizierte zusammen mit seiner Partnerin Jola.

Gatenbröcker. Am anderen Ende des Platzes hatte der Ortsverein der SPD seine Zelte zum Bundestagswahlkampf aufgeschlagen und gab Bratwurst, Currywurst und Bier aus, sodass bald ein

reges Treiben auf dem Markt herrschte.

Jetzt folgt die Winterpause, bis es im nächsten Jahr die Neuauflagen des Musikfestes durch das Rotthausener Netzwerk gibt.

EIN DENKMAL FÜR DIE GESCHÄFTSSTRASSE

Erinnerungstafel zur Geschichte der Karl-Meyer-Straße

(GI) Am Haus Karl-Meyer-Straße 34 hängt seit einigen Wochen eine Erinnerungstafel, die die Stadt Gelsenkirchen zusammen mit dem Institut für Stadtgeschichte (ISG) entworfen und angebracht hat. Auf dieser Tafel wird die Geschichte und Bedeutung dieser Wohn- und



Geschäftsstraße, heute die Hauptgeschäftsstraße Rotthausens, beschrieben. Die Straße, die früher Victoriastraße hieß, wurde nach der Ausgemeindung 1906 aus der Bürgermeisterei Stoppenberg zu Ehren des langjährigen Stoppenberger Bürgermeisters Karl Meyer umbenannt.

BIKER STELLTEN IHRE „HEISSEN ÖFEN“ VOR

31. Straßenfest von Dr. Willi Mast in der Schulz-Briesen-Straße

(GI) Ein Straßenfest mit Überraschungsbesuch: Bereits zum 31. Mal stellten Dr. Willi Mast und seine Mitstreiter und Mitorganisatoren das Nachbarschaftsfest in der Schulz-Briesen-Straße auf die Beine.

Gekommen waren wieder viele Nachbarn und Freunde, auch viele Kinder aus den umliegenden Straßen. Sie ließen sich die große Auswahl der angebotenen Speisen und Getränke schmecken und spielten, sangen und tanzten miteinander bis in den späten Abend. Nachmittags tauchten auch noch



Bei den großen Motorrädern staunten die kleinen Rotthausener nicht schlecht.

fast 20 Biker mit verschiedenen Motorrädern und Trikes auf, stellten ihre „heissen

Öfen“ vor und fuhren mit den kleinen Gäste einmal um die Kreuzung.

„WIR SPÜREN, DASS WIR ZUEINANDER GEHÖREN.“

65 Jahre Ehe — Die Rotthäuser Waltraud und Bernhard Rudnik feierten Eiserne Hochzeit in APD-Demenz-WG „Leben in Sutum“

(ID) Liebe im Alter und mit Demenz ist möglich – das beweisen die Rotthäuser Bernhard und Waltraud Rudnik. Das Paar ist mittlerweile seit 65 Jahren verheiratet. Seit einem Jahr leben sie gemeinsam im von der APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen begleiteten Wohngemeinschaftshaus „Leben in Sutum“. Die WAZ widmete dem Paar sogar eine revierweite Reportage mit Foto auf der Titelseite!

„Waltraud habe ich bei der Hochzeit meines Bruders kennengelernt. Eigentlich hatte ich damals schon ein Mädchen, aber als ich sie sah, da wusste ich: das ist sie“, erzählt Bernhard Rudnik (87). 66 Jahre ist es her, dass sie sich kennengelernt haben. „Es war ganz schön schwer sie zu kriegen“, erinnert sich Bernhard. „Aber ein Jahr später habe ich sie geheiratet.“ Das war am 25. Juli 1952 in Wanne-Eickel. 65 Jahre

schon halten sie sich die Treue, bekamen zwei Kinder. 1953 Sohn Jürgen und 1961 Tochter Cornelia. Sie zogen nach Gelsenkirchen, wo Bernhard auf der Zeche Dahlbusch schaffte und im Jahre 1955 half, mit der berühmten „Dahlbuschbombe“ drei Bergleute aus dem Schacht zu befreien. Im Alter wurde bei Waltraud eine fortschreitende Demenz festgestellt. „Ich habe versucht, sie so lange wie möglich bei mir zu behalten. Aber als ich mich nicht mehr um sie kümmern konnte, musste ich sie in gute Hände abgeben.“ Vor fünf Jahren zog Waltraud in die Wohngemeinschaft „Leben in Sutum“. In der WG im Norden Gelsenkirchens besuchten Bernhard und die gemeinsamen Kinder die Mutter regelmäßig. Vor einem Jahr entwickelte Bernhard ebenfalls eine Demenz. Als er hörte, dass in Sutum ein Zimmer frei wurde, zog er selbst dort ein. Trotz fortschreitender Krankheit arbeitet er immer noch mit seinen Kindern eng mit den Pflegekräf-



Waltraud und Bernhard Rudnik (v.l.) feierten die eiserne Hochzeit zusammen mit ihren Kindern Jürgen (hinten) und Cornelia (rechts).

ten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der WG zusammen. „Ich bin froh, wieder so nah bei meiner Frau zu sein. Auch jetzt helfe ich noch bei ihrer Pflege,

das lasse ich mir nicht nehmen. Die Demenz nimmt uns vielleicht die Erinnerung, aber wir spüren einfach, dass wir zueinander gehören.“

ANZEIGE

DIE WAHL UND IHRE FOLGEN

Martina Rudowitz, erste Bürgermeisterin von Gelsenkirchen, spricht am 26. Oktober beim Rotthäuser Netzwerk



Seit 2014 ist Martina Rudowitz erste Bürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen.

Wie geht es weiter nach der Bundestagswahl? Was sind die Auswirkungen auf Rotthausen? Gelsenkirchens erste Bürgermeisterin Martina Rudowitz wird beim kommenden Treffen des Rotthäuser Netzwerks über die Situation des Stadtteils nach der Wahl sprechen.

Seit 2004 ist Martina Rudowitz Stadtverordnete im Rat von Gelsenkirchen. Seit 2014 ist sie erste Bürgermeisterin der Stadt, außerdem

ist sie Vorsitzende im Ausschuss für Bildung, Mitglied im Integrationsrat und im Haupt-, Finanz-, Beteiligungs- und Personalausschuss. Im Stadtteil engagierte sie sich unter anderem durch die Gründung des Interkulturellen Stammtischs, der sich seit 2009 regelmäßig unter ihrer Leitung trifft.

Das Treffen findet am Donnerstag, 26. Oktober, um 19 Uhr im Restaurant Kolpinghaus, Karl-Meyer-Straße 42, statt.



Inspiration

K&W
Küchen
SPEZIALISTEN

auf dem ehemaligen Dahlbuschgelände
Gelsenkirchen-Rotthausen · Zechenstr. 46

Telefon 0209 4 78 05 · info@kuw-kuechen.de

www.kuw-kuechen.de

und Herne · Mont-Cenis-Str. 369

Telefon 02323 96 10 44 · info@kuw-kuechen.de

OB VERSPRICHT: „WIR SETZEN HEUTE FORT, WAS WILHELM TAX BEGONNEN HAT.“

Die Geschichte des Stadtteils erlebt und über Jahrzehnte mitgestaltet: Historischer Förderwagen für Wilhelm Tax symbolisiert Verbundenheit, Engagement und Zukunft für Rotthausen



Für seine Verdienste um den Bergbau, den Stadtteil Rotthausen und die Gesellschaft für Wohnungsbau (GfW) wurde Wilhelm Tax (mitte) von OB Frank Baranowski (links) und RAG-Chef Bernd Tönjes (rechts) geehrt.

Fortsetzung von Seite 1

(SuSch) Es gibt Ereignisse, die sich tief in das Gedächtnis der Menschen eingegraben haben. Die Ermordung John F. Kennedys gehört für die Älteren dazu, die Mondlandung und das „Wunder von Lengede“, die Rettung verschütteter Bergleute im Jahr 1963 mit der sogenannten „Dahlbusch-Bombe“. Ein Mann aus Rotthausen erinnert sich besonders lebhaft

an das Ereignis: Wilhelm Tax – heute 94 – gehörte auf Zeche Dahlbusch zu den Mitentwicklern der weltberühmten Rettungskapsel. Beim Grubenunglück auf Dahlbusch führte er die Zielbohrung durch und holte erstmals Kumpel aus der Tiefe ans Licht – so wie später in Lengede und zuletzt 2010 in Chile. Auch wenn Wilhelm Tax nicht gern im Mittelpunkt steht, am 22. September kamen

alle, um ihn anlässlich seines 94. Geburtstags zu ehren: RAG-Chef Bernd Tönjes, Dr. Heinz-Werner Voß, Direktor des Bergwerks Ibbenbüren der RAG Anthrazit, Gelsenkirchens OB Frank Baranowski, die erste Bürgermeisterin Martina Rudowitz und viele andere. Sie versammelten sich um das Symbol für Tax' Verdienste – einen historischen Grubenwagen. Er steht – nur 500 Meter Luftlinie von Wilhelm Tax' Schreibtisch

bei der GfW entfernt - vor der schneeweißen Villa Dahlbusch. Einst war sie imposanter Sitz des Bergwerksdirektors, heute präsentiert sie sich als attraktiver Hingucker auf der Steeler Straße und ist das Zuhause elf Rotthausener Familien.

„Das waren noch glorreichere Zeiten für den Bergbau im Ruhrgebiet“, sagte RAG-Chef Bernd Tönjes mit Blick auf die historische Villa Dahlbusch. Er würdigte insbesondere die „Pioniertat“ des Wilhelm Tax bei der Entwicklung der Dahlbuschbombe: „Er hat als leitender Vermessungsingenieur im Mai 1955 den entscheidenden Beitrag dazu geleistet, dass die Bergleute gerettet werden konnten.“

Zeichen gesetzt

Auf die Geschichte der Zeche Dahlbusch nahm auch OB Frank Baranowski Bezug: „Die Geschichte der Zeche Dahlbusch wirkt bis heute weiter. Die Lore ist ein Zeichen, woher dieser Stadtteil stammt.“ Wilhelm Tax stehe wie kein zweiter im Stadtteil Rotthausen und in der ganzen Stadt für diese Geschichte. Er habe Geschichte nicht nur erlebt, sondern über viele Jahrzehnte mitgestaltet. Baranowski: „Dass die Nachfahren der Bergleute heute in Rotthausen gut leben und

wohnen können, ist zu einem guten Stück auch dem Engagement von Wilhelm Tax in der GfW zu verdanken. Er hat Zeichen gesetzt und wird nicht müde, dies auch weiterhin zu tun. Das Stadtteilerneuerungsprogramm für Rotthausen ist eine Bekräftigung, eine Verstärkung des persönlichen Engagements von Wilhelm Tax. Wir setzen heute in Rotthausen fort, was er schon vor Jahren begonnen hat.“

Etwas zurückgeben

Zum Abschluss der kleinen Feierstunde griff auch der Jubilar zum Mikrophon. Er empfahl, auch nach der Rente in Bewegung zu bleiben: „Wir Alten haben vielleicht nicht mehr das Tempo, aber wir haben die Erfahrung“. In seiner Ansprache erinnerte Wilhelm Tax auch an seine Jugend. Mit 21 Jahren sei er schwer verwundet in Kriegsgefangenschaft geraten, fremde Menschen hätten ihm geholfen, zu überleben. Wilhelm Tax: „Diese Erlebnisse waren für mich die Verpflichtung, etwas von dem an die Gesellschaft zurückzugeben, was ich empfangen durfte.“ Für das nächste Jahr kündigte der 94-Jährige eine Veränderung an: „Ab 95 Jahren darf man zweimal im Jahr Geburtstag feiern, dann sehen wir uns jedes halbe Jahr wieder. Glück auf!“

ANZEIGE



Stadt Bäckerei
Gatenbröcker

Bistro-Café
Karl-Meyer-Straße 26
45884 Gelsenkirchen
Tel: 0209-1204433

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7:00 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 14:00 Uhr
So: 8:00 - 17:00 Uhr

Angebot:
Ein Stück Sahnetorte nach Wahl, dazu eine Tasse Kaffee
2,90 €

Unser Angebot zur Kaffeezeit





MIT HAUT UND HAAR BEI DER ARBEIT

20 Jahre Friseursalon „Kerstins Team“ in Rotthausen



Gemeinsam für den Wohlfühl-Look: Kerstin Corbeck-Jesse (vierte v.r. hinten) mit ihrem Team.

(ER) Ein Salon mit Tradition: 1997 übernahm Kerstin Corbeck-Jesse die beiden Friseursalons auf der Mechtenbergstr. 90 und der Schonnebecker Str. 46 von ihrer Mutter und ihrer Tante, ehemals Corbeck und Perrey.

Die 53jährige arbeitet mit 17 Mitarbeitern in Vollzeit- und Teilzeit-Beschäftigung zusammen, zu denen ein Friseur, zwölf Friseurinnen, eine Fachkosmetikerin und drei Azubis gehören. Sie hat einen der wenigen Ausbildungsbetriebe in Gelsenkirchen. Für diese Azubi-Ausbildung werden immer wieder Modelle gesucht, gerne auch Senioren, um die klassischen Behandlungen durchführen zu können.

Eine moderne Chefin und ein abgestimmtes Team

Kerstin Corbeck-Jesse hatte schon als Jugendliche im Salon ihrer Mutter geholfen, wodurch ihr Interesse am Beruf geweckt wurde, und sie dort ihre Ausbildung absolvierte. Nach dem Besuch der Meisterschule Harder in Duisburg bestand sie 1989 mit Erfolg ihre Meisterprü-

fung vor der Handwerkskammer in Düsseldorf. Sie ist eine Chefin modernen Stils, legt großen Wert auf funktionierende Teamarbeit. Kerstin Corbeck-Jesse sagt: „Fast alle Mitarbeiter/-innen haben bei mir gelernt und sind schon viele Jahre im Betrieb. Um die Gemeinschaft zu stärken, unternehmen wir mehrmals im Jahr private Ausflüge.“

Aber auch die Teilnahme an regelmäßigen Schulungen - zum Beispiel von der Kreishandwerkerschaft oder der Firma ALCINA, deren Produkte im Salon genutzt werden- gehören zur Philosophie ihres Betriebes: „Wir wollen stets die modernsten Techniken und Trends mit Schwerpunkt aufwändiges Färben kennen lernen, sie uns aneignen und danach untereinander gegenseitig üben im Sinne einer guten Dienstleistung am Kunden.“

Viel Zeit für eine ausführliche Beratung

Wichtig ist Kerstin Corbeck-Jesse ebenfalls, dass die Kunden nicht nur im Salon, sondern auch an den folgenden Tagen zu Hause gut mit dem Ergebnis ihrer

Arbeit zurecht kommen. Deshalb verwendet sie vor der Behandlung viel Zeit für eine ausführliche individuelle Beratung, bei der die Wünsche der Kunden auf jeden Fall berücksichtigt werden. Und Kunden sind außer Damen selbstverständlich auch Herren und Kinder. Auch spezielle Brautfrisuren samt Make up (beides auch zur Probe) werden angeboten.

Sie konzentriert sich dabei nicht nur auf die Frisuren, sondern bezieht den ganzen Körper mit ein und bietet deshalb auf der Mechtenbergstrasse einen Kosmetiksalon mit komplettem Angebot für Gesicht und Körper an. Zusätzlich ist ein Raum an eine in medizinischer Fußpflege ausgebildete Fußpflegerin vermietet, wodurch das Angebot des Salons abgerundet wird.

Kontakt:

Sie erreichen den Salon auf der Schonnebecker Str. unter 0209-134720 und auf der Mechtenbergstr. unter 0209-134304. Außerdem im Internet unter www.kerstins-team.de und auf facebook.

GEWINNSPIEL

GEWINNEN SIE EIN TOLLES STYLING!

Mal wieder Lust auf einen neuen Haarschnitt? Gewinnen Sie 3x1 Gutschein im Wert von je 50 Euro für einen Haarschnitt oder eine Behandlung bei „Kerstins Team Friseur und Kosmetik“ und genießen Sie das volle Verwöhnprogramm. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2017. Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen.



Mitmachen ist ganz einfach:

1. Beantworten Sie die Frage auf unserem Gewinngutschein.
2. Schneiden Sie den Gewinngutschein aus.
3. Geben Sie ihn bei **Gelsenfinanz, Karl-Meyer-Str. 34, 45884 Gelsenkirchen** ab.
4. Oder schicken Sie die richtige Antwort an: redaktion@rotthausen-post.de.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Verkauf über Ebay oder ähnliche Verkaufsplattformen ist nicht gestattet.

ADRESSE NICHT VERGESSEN

IHR PERSÖNLICHER GEWINNCOUPON

Beantworten Sie jetzt unsere Frage:

Was ist eine beliebte und praktische Frisur?

1. Katzenpfote
 2. Papageienschnabel
 3. Pferdeschwanz
 4. Hamsterzahn
- (Zutreffende Antwort bitte ankreuzen)

Vorname / Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

INTERKULTURELLES FEST AN DER HAUPTSCHULE

Farbenfrohes Fest bringt kulturelle Vielfalt ins Quartier – Organisation durch den Interkulturellen Stammtisch

(GI) Der Stadtteil feiert die Vielfalt: Am Sonntag, 10. September, zeigte das Familienfest des Interkulturellen Stammtisch Rotthausen unter dem Motto „Wir bringen Menschen zusammen“, wie bunt das Quartier ist. Es gab farbenfrohe Kleidung zu bestaunen, vielfältige Angebote für Spaß und leibliches Wohl auf dem gut besuchten Außengelände der Hauptschule „Am Dahlbusch“.

Wie in den vergangenen sechs Jahren stellt der interkulturelle Stammtisch das Fest unter ein Motto, das das gute Miteinander von Kulturen und Generationen im Quartier hervorhebt. Seitdem der Stammtisch von Bürgermeisterin Martina Rudowitz und Pfarrerin Kirsten Sowa im Jahre 2009 gegründet wurde, hat die kulturelle Vielfalt in Rotthausen noch zugenommen. Darum ist es wichtig, dass für eine funktionierende Völkerverständigung

Respekt und Verständnis Einzug in den Alltag hält. Es gab in diesem Jahr Spiel und Spaß sowohl für die Kleinsten als auch für Senioren. Dazu gab es ein pralles Musikprogramm mit der türkischen Folkloregruppe, einem Gospelchor mit kongolischem Hintergrund und einer Trommlergruppe aus dem Senegal. Und es gab auch etwas für den Gaumen mit türkischen Spezialitäten, Bratwürstchen, Waffeln, Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken.



JUBILARE IM GEMEINDEZENTRUM

Feierlicher Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Rotthausen



(GI) In Erinnerungen schwelgen im Gemeindezentrum: Am Sonntag, 24. September, wurde in der Evangelischen Kirche Rotthausen an der Steeler Straße mit einem feierlichen Gottesdienst die Jubiläumskonfirmation gefeiert. Gekommen waren neun Frauen und Männer, die vor 50, 60, 70 oder noch mehr Jahren konfirmiert wurden. Die älteste Konfirmandin war Frau Elly Kintzelmann-Lindenberg. Sie war vor 84 Jahren konfirmiert worden. Nach dem Gottesdienst und dem Abendmahl waren die Jubilare im Gemeindezentrum zum Mittagessen und einem

gemütlichen Beisammensein mit Gedanken- und Erinnerungsaustausch eingeladen. Vorher trafen sich alle Konfirmanden auf der Treppe der Kirche zu einem Erinnerungsfoto. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrerin Kirsten Sowa (oben rechts) vor dem Kircheneingang: Ulrich Balzer (50 Jahre), Edeltraut Horstmann (50 Jahre), Helene-Veronika Kolenda (50 Jahre), Christa Willig (50 Jahre), Ursel Balzer (60 Jahre), Ferdinand Jewski (70 Jahre), Waltraut Schneider (70 Jahre), Walter Sczepan (77 Jahre) und eben Elly Kintzelmann-Lindenberg (84 Jahre).

ANZEIGE

GROSSER SONDER VERKAUF

**im Kolpinghaus Rotthausen
Karl Meyer Str. 42 - 45884 Gelsenkirchen**

Öffnungszeiten Sonderverkauf Schuhe:	Öffnungszeiten Sonderverkauf Markenmode
Montag: 09.10.2017 9 - 20 Uhr	Donnerstag 12.10.2017 12 - 20 Uhr
Dienstag: 10.10.2017 9 - 20 Uhr	Freitag: 13.10.2017 9 - 20 Uhr
Mittwoch: 11.10.2017 9 - 17 Uhr	Samstag: 14.10.2017 9 - 16 Uhr

SCHUH SONDER VERKAUF

MARKENSCHUHE
ab 5.- €

MARKENMODE SONDER VERKAUF

MARKENMODE
bis zu 80% reduziert

Eine Veranstaltung gem. §56a von Schuhwanderlager Busch, Am Thie, 32351 Stemwede

30 JAHRE WANDERTAG VON GELSENSPORT



(GG) Feste Schuhe an und los: Am Sonntag, 15. Oktober, findet der traditionelle Wandertag der Fachschaft Turnen Gelsenkirchen statt.

Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr am Sportzentrum Schürenkamp, Grenzstraße 1. Angeboten werden zwei geführte Strecken mit ca. 7 km und 12 km. Zurück im Ziel wird den Wanderern eine deftige Erbsensuppe angeboten. Auch Rottthauer Wanderfreudige sind eingeladen mitzumachen. Wie in all den Jahren ist Ursel Westphal mit ihrer Fachschaft Organisatorin der Veranstaltung.

ANNETTE BERG ZU GAST BEIM NETZWERK

Dezernentin für Kultur, Jugend, Bildung und Sport erzählt über Perspektiven in Rotthausen

(GI) Beim 47. Treffen des Rottthauer Netzwerks war Annette Berg eingeladen, die Dezernentin für Kultur, Jugend, Bildung und Sport der Stadt Gelsenkirchen. Am Donnerstag, 21. September, erzählte sie im Restaurant „Haus Dahlbusch“ an der Rottthauer Straße vor fast 40 Besuchern über Perspektiven im Stadtteil.

Sie berichtete über Perspektiven von Kultur und Bildung für Rotthausen. Sie war über die Stationen als Jugendleiterin in Essen, Monheim und Wuppertal nach Gelsenkirchen gekommen und freute sich, dass Gelsenkirchen jetzt schon während ihrer Tätigkeit den „Learning City Award“ verliehen bekommen hat. Sie betrachtet Kultur und Bildung in und für Gelsenkirchen als sehr wichtig,



Netzwerken hilft: Bildungsdezernentin Annette Berg mit den Vorstandsmitgliedern Klaus Koschei, Andreas Lange und Johannes Mertmann (von links).

hatten doch im letzten Jahr 500 Schüler d.h. 11% der Schulabgänger die Schulen ohne Abschluss verlassen. Dazu kommt noch, dass es im letzten Jahr 2500 Schüler durch Zuwanderung mehr gab. Das ist eine Mammutaufgabe für die Stadt und muss erst bewältigt werden. Sie würde das Volkshaus Rotthausen gerne als ein Zentrum für kulturelle

Bildung sehen und unterstützt dieses Konzept. Aber das bleibt abzuwarten. Da spielen die Kosten für einen möglichen Ein- und Umbau eine große Rolle.

Danach waren noch viele Fragen aus dem Publikum zu beantworten und es kam zu einer interessanten Diskussion. Anschließend berichtete Andreas Bei-

lein über „Innovation City roll out“ und den Besuch in Bottrop. Der Präventionsrat Rotthausen hat mit Andreas Lange und Peter Müller neue Vorstände. Der neue Bezirksbeamte der Polizei, Dirk Friedrich, und die neuen Quartiermeister der GAFÖG für Rotthausen, Armin Klimmek und Helmut Javus, wurden vorgestellt.

ANZEIGE

Steeler Str. 90-92 **AUTO ZENTRUM** Tel.: 0209 - 913990
45884 Gelsenkirchen

F+L ROTTHAUER-AUTOHAUS GmbH
Tel.: 0209 - 913990

Der Winter kommt!
Hier unser Angebot ab sofort bis zum 30.10.2017
Räderwechsel inkl. Winter-Check und Basic-wäsche für 24,99 €

NUR 24,99 €

Werkstatt des Vertrauens 2017 gewählt von den Kunden unseres Hauses.

Service

Wartung

Reparatur

AU und HU* aller Fabrikate Mit Voranmeldung!
* wird von amtlich anerkannten Prüforganisationen durchgeführt

Spezialisiert auf
VW, Audi, Seat und Skoda

Tel.: 0209 - 913990 Fax: 0209 - 9139922 www.rotthauer-autohaus.de

ab 25,- €

Innen- und Außenwäsche im Komplett-Angebot!

Wir machen Ihr Auto wieder glücklich!

TANK STOP
Rotthausen GmbH

Tel.: 0209 - 130577

star
Mehr als günstig tanken!
Autogas
Tel.: 0209 - 130577

Mehr als günstig tanken!

ANZEIGEN



Gratze & Kasperek
Rechtsanwälte und Fachanwälte

Rolf Gratze
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeits- und Verkehrsrecht

Elisabeth Kasperek
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Wir beraten und vertreten Sie kompetent und engagiert auf allen Rechtsgebieten.

Hilgenboomstraße 3
45884 Gelsenkirchen
www.gratze-kasperek.de

Telefon: (02 09) 13 40 68
Telefax: (02 09) 13 58 76
rechtsanwaelte@gratze-kasperek.de



RESTAURANT
Bei Onkel Hans

Küche mo-sa 17 – 22 Uhr, so 12 – 21 Uhr
Dienstag Ruhetag

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.
Tel. 0209-137798
GE-Rotthausen, Karl-Meyer-Str. 53

Jetzt ist Muschelzeit!

**Frische Seemuscheln
ab 4 Personen auf Bestellung.**

Gepflegte Speisen und Getränke
www.bei-onkel-hans.de



Mode Hat Größe
arnack - raw
Damenmode bis Größe 60



DIE NEUE KOLLEKTION IST DA!
Für den perfekten Start
in die Herbst- und
Wintersaison.

Mo., Di., Mi., Fr., Sa. 10:00 bis 13:00 Uhr Di., Do., Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr
Hilgenboomstr. 2 • 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen
Tel. 0209/94761142 • Mobil 0172/2731571

Für Sie in Gelsenkirchen-Rotthausen
Mozartstr. 16 / Ecke Steeler Straße
Tel.: 0209 - 59088851
Fax: 0209 - 59088852
E-Mail: physio-ilius.tsaous@web.de

Physiotherapie
Ilias Tsaous

- Krankengymnastik
 - Bobath
 - manuelle Therapie u. v. m.
- Termine nach Vereinbarung

Bauelemente
UG haftungsbeschränkt
Nowak

Verkauf / Montage von:
Fenster • Türen • Vordächer • Markisen
Wintergärten • Tore • Glas

Karl-Meyer-Str. 59
45884 Gelsenkirchen

Büro: Bornstr. 12
46369 Wulfen

Telefon: 0209 - 13 40 28
Mobil: 0170 - 815 42 10

Internet: www.c-nowak.de
e-mail: info@c-nowak.de

ÜBER DEN DÄCHERN ROTTHAUSENS

Paul Schürmann ist seit 24 Jahren Bezirks-Schornsteinfeger

(ER) Paul Schürmann ist vielen Rotthausern bekannt. Am 1. Januar 1993 wurde der 57jährige vom Regierungspräsidenten in Münster zum Bezirks-Schornsteinfeger für den Bezirk Rotthausen und je einen kleinen Teil von Ückendorf und Neustadt bestellt.

Die Grundlage seiner Arbeit sind die Bundes-Kehr- und -Überprüfungs-Ordnung, das Bundes-Immissionschutzgesetz sowie die Energieeinsparverordnung. Seit 43 Jahren ist er im Beruf, heute jedoch weit weg von der früher hauptsächlichlichen Kehrung der Schornsteine. Inzwischen überwiegt der Bereich der Überprüfung von Heizanlagen und Feuerstätten sowie der Gebäude-Energieberatung. Das liegt unter anderem am Strukturwandel, dem ein Energiewandel folgte. Mit der Schließung der Zechen ging es weg von der Kohle hin zu Gas- und Ölheizungen. Heute geht es um vorbeugenden Brandschutz bzw. Gefahrenabwehr zum Beispiel von Kohlenstoffmonoxyd oder Rauchgas.

Der Wandel im Schornsteinfegerhandwerk begann 1974. Vorher wurde zehn von zwölf Monaten klassisch Schornsteine gekehrt, heute nach 43 Jahren wird

etwa zwei Monate im Jahr gekehrt und zehn Monate finden Überprüfungen an Feuerungsanlagen statt. „Das Angebotsspektrum des Schornsteinfegers ist heute erheblich erweiterbar z. B. durch eine Gas-Hausschau, obwohl jeder Wohnungs- oder Hausbesitzer verpflichtet ist, seine Anlage regelmäßig überprüfen zu lassen oder selbst zu überprüfen, was ich durchaus für möglich und auch für sinnvoll erachte“ erklärt Paul Schürmann.

Eigentlich hatte der 57jährige andere Berufswünsche: „Mein Vater jedoch, selbst Schornsteinfeger, nahm mich als Hilfe mit und beobachtete mich. Er hatte gute Argumente und so begann ich meine Ausbildung, die 1977 mit bestandener Gesellenprüfung endete. 1981 legte ich meine Meisterprüfung ab, bildete mich ab 1983 auf

der Akademie des Handwerks im Schloss Raesfeld zum Betriebswirt weiter und war danach viele Jahre als Gewerkschafts-Funktionär beim Zentralverband deutscher Schornsteinfeger im Bereich beruflicher Bildung auch mit der Betreuung der neuen Bundesländer beschäftigt, bis ich 1993 nach Rotthausen kam.“

Paul Schürmann ist verheiratet, hat zwei Kinder, wohnt in Dorsten, und engagiert sich bei der Freiwilligen Feuerwehr in Dorsten. Ein für ihn naheliegendes Hobby.



GUTER START IN DIE ERSTE SAISON

Badminton-Kinder vom VfB Gelsenkirchen 58 überraschen sich selbst

(GG)Die Badminton-Kinder des VfB Gelsenkirchen 58 sind gut in ihre allererste Saison gestartet. Die 0:6-Auftaktniederlage gegen den sehr starken ATV Haltern musste unter „Lehrgeld“ verbucht werden.

Im Spiel bei RW Borbeck konnten Phil Männel und Leon Klemp ihr Doppel und Joris Hill sein Einzel gewinnen. Noch besser lief es im dritten Spiel beim TB Rauxel: Nach zwei souveränen Doppel-Siegen durch Klara Hill und Joris Hill sowie Luisa Bezamovski



Siegreich in der ersten Saison (Hinten v.l.): Phil Männel, Marvin Primus (Trainer), Leon Klemp, sowie (Unten v.l.) Klara Hill, Joris Hill, Luisa Bezamovski

und Phil Männel konnten Joris Hill und Phil Männel mit ihren Einzel-Siegen den umjubelten 4:2-Gesamtsieg sichern. Damit ist das von den Trainern Marvin

Primus und Patrick Sosnowski ausgegebene Saisonziel „Ein paar einzelne Spiele gewinnen und vielleicht mal an einem Mannschafts-Sieg schnuppern“ erfüllt.

EIN KLEINES KUNSTREICH IN ROTTHAUSEN

Mit Leidenschaft zur Malerei: Clarissa Nowak hat ihren Traum von einer Künstlerkarriere verwirklicht

Ein Raum voller bemalter Leinwände, bekleckster Pinsel und dem Geruch von Farbe: die Rotthausener Post hat Künstlerin Clarissa Nowak in ihrem Atelier an der Karl-Meyer-Straße besucht.

„Das Atelier ist ursprünglich die Rumpelkammer meines Vaters“, verrät Clarissa Nowak. Ihr Vater Stefan, Inhaber von Bauelemente Nowak, wollte den Raum im Haus des eigenen Betriebes eigentlich für sich nutzen. Seine Tochter Clarissa zückte aber kurzerhand den Malerbesen und verwandelte den Raum in ihr eigenes Kunstreich. „Früher habe ich in meiner eigenen Wohnung gearbeitet. Der Platz für die ganzen Farbtuben und Leinwände war aber sehr begrenzt. Und da der Raum meines Vaters die ganze Zeit ungenutzt war, habe ich einfach die Initiative ergriffen“, lacht die 36-jährige. Seit ihrer Geburt im Jahr



Clarissa Nowaks Atelier befindet sich an der Karl-Meyer-Straße 59.

1981 wohnt sie in Rotthausen. Ihren Abschluss machte sie an der Hauptschule am Dahlbusch und begann ihre Ausbildung im Betrieb ihres Vaters. „Meine Leidenschaft lag aber die ganze Zeit bei der Malerei. Besonders meine Mutter Monika hat mich dazu ermuntert, meinem Traum zu folgen“, verrät

Clarissa. Deshalb entschloss sie sich, die Fachhochschulreife an der VHS nachzuholen und bewarb sich anschließend beim Institut für Ausbildung in bildender Kunst und Kunsttherapie in Bochum (IbKK). „Ich weiß heute noch, wie stark mein Herzklopfen beim Bewerbungsgespräch dort war“,

gesteht Clarissa. „Für meine Bewerbung hatte ich schon einige Arbeitsproben meiner Malerei dorthin gesendet, aber dort dann die Kunstwerke anderer Studierender zu sehen – da habe ich wirklich Bammel bekommen. Aber ich wurde tatsächlich beim Institut angenommen und konnte mein Traumstudium

absolvieren.“ Im Jahr 2016 erhielt Clarissa ihr Diplom als Illustratorin und arbeitet seitdem als Künstlerin in Rotthausen. „Ich male Auftragsarbeiten. Dabei habe ich mich besonders auf Tierportraits spezialisiert. Mir ist aufgefallen, dass Bilder von Vierbeinern viel gefragter sind als von Personen.“ Besonders gerne würden Bilder von Hunden in Auftrag gegeben werden. „Katzenecken würde ich aber auch gerne mal malen“, schmunzelt Clarissa. Je nach Größe arbeitet sie mehrere Stunden oder Tage an einem Bild. „Manchmal besucht mich mein Vater im Atelier und fragt scherzhaft, warum ich so lange an einem Auftrag arbeite. Aber in jedem Portrait stecken viele Details und Liebe zum Tier. Da nehme ich mir gerne die Zeit!“

Interessierte können auf der Internetseite von Clarissa Nowak Arbeitsproben finden: claremoor-tierportraits.de

ANZEIGE

Mein neues Zuhause!

Leben auf Graf Bismarck



**Barrierefrei
Komfortabel
Energieeffizient**

**Vermietung
sofort -
jetzt Exposé
anfordern.**

Servicewohnen am Wasser

Alle Infos:
APD Ambulante Pflegedienste
Gelsenkirchen GmbH
Telefon 0800 9230500
(gebührenfrei)
Kirchner Liegenschaften GmbH
Telefon 0208 - 99 82 11

„Leben auf Graf Bismarck“
Lübecker Straße 17 – 19
45889 Gelsenkirchen

Appartments (43 qm)
Zwei-Raum-Wohnungen (66 qm)
Penthouse-Wohnungen (104 qm)



www.apd.de



Besuchen Sie uns auch auf Facebook
Generationenwohnen „Leben auf Graf Bismarck“



**GELSENBILDUNG
GMBH**

Ausbildung / Weiterbildung / Fortbildung / Qualifizierung

Im Einsatz für Ihren Erfolg.

Überlassen Sie Ihre berufliche Karriere nicht dem Zufall. Steigern Sie durch eine gezielte Aus- und Weiterbildung bei der Gelsenbildung GmbH Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Unsere Angebote richten sich nach ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten:

Ausbildungen und Qualifizierungen im Bereich Altenpflege

- Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/in (1 Jahr)
- Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpfleger/in (3 Jahre)
- Verkürzte Altenpflegeausbildung (2 Jahre)
- Qualifizierung von Pflegehilfskräften LG1 und LG2
- Betreuungsassistent/in §87b
- Zertifizierte/r Pflege- und Betreuungsassistent/in inkl. Behandlungspflege LG1 und LG2
- Weiterbildung für Gerontopsychatrie

Ausbildungen und Qualifizierungen im gewerblich-technischen Bereich:

- Vorrichter/-in nach Isometrie
- Schweißer/-in : WIG / E-Hand / MAG
- Flanschmodteur/-in nach DIN EN 1591-4:2013-12
- Baustellentraining
- Bediener/-in von Hubarbeitsbühnen
- Kranführerschein für Flur gesteuerte Kräne (Hallenkran)
- Kranführerschein für Korb gesteuerte Kräne (Hallenkran)
- Staplerschein für Flurförderzeuge,
- Schubmaststapler und Querstapler
- Grundlagen Konstruktionsmechaniker/-in
- Experte/-in für Schweiß- und Verbindungstechnik
Spezialisierung Rohrleitungs- und Stahlbau (Weiterqualifizierung: Konstruktionsmechaniker/in)

Gerne beraten wir Sie zu den Themen Ausbildung und Qualifizierung.
Rufen Sie uns an! Tel. 0209 947839-0

Gelsenbildung GmbH – Ihr starker Partner. Heute und Morgen.

Gelsenbildung GmbH
Am Dahlbusch 23
45884 Gelsenkirchen

www.gelsenbildung.de
info@gelsenbildung.de
Tel. 0209 947839-0

BLÄTTERAUSCHEN IM BÜCHERWALD

Wenn im Herbst der Wind das Laub von den Bäumen rauschen lässt, dann lädt Benni, der Rotthauer Bücherwurm zu einem Aktionstag ein. Am Mittwoch, 18. Oktober, in der Zeit von 14 bis 19 Uhr ist Aktionstag in den Räumen der Evangelischen Gemeindebücherei an der Schonnebecker Straße 23. Bei Kaffee und Kuchen hat jeder, ob klein oder

groß, die Möglichkeit im umfangreichen Sortiment der Bücherei zu stöbern.

Besonders gegen 16 Uhr sind die Kinder willkommen. Dann werden mit Unterstützung des Kamishibai, des japanischen Erzähltheaters bekannte Kinderbücher vorgelesen.

Gabriele Gritzan



ANZEIGEN

Kerstin's Team
 Damen - Herren - Kindersalon
 Frisuren, Kosmetik, Fußpflege

Inh. Kerstin Corbeck-Jesse

Mechtenbergstr. 90 Schonnebecker Str. 46
 Tel.: 0209 - 13 43 04 Tel.: 0209 - 13 47 20

Fax: 0209 - 13 95 11
 www.kerstins-team.de
 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen

DIE POLIZEI IM ROTTHAUSER WOHNZIMMER



Polizeihauptkommissar Eckhard Palm klärte die Rotthauer über den Polizeialltag auf.

(GI) Eckhard Palm, Polizeihauptkommissar, ist ein waschechter Rotthauer. Er ist in Rotthausen geboren, wohnt auch hier und ist seit mittlerweile 18 Jahren Bezirksbeamter in Rotthausen. Am Freitag, 15. September war er auf Einladung von Barbara Bienert, der Projektkoordinatorin, Gast im gut besuchten Rotthauer Wohnzimmer im ehemaligen Konfirmandenraum der Evangelischen Kirche an der Steeler Straße.

Das Wohnzimmer ist ein Projekt des Kirchenkreises Gelsenkirchen/Watten-

scheid und wird von der Ev. Emmaus Kirchengemeinde und mit Geld der Glücksspirale unterstützt. Ziel ist, es Menschen über 45, oftmals allein stehend, in gemütlicher Runde, wie in einem Café, zusammen zu bringen und zu unterhalten. Es werden Vorträge, Lesungen und Spielenachmittage angeboten.

Eckhard Palm erzählte von seinem Berufsweg und seinen Aufgabenbereich und kam ziemlich schnell auf die Kriminalstatistik in unserem Ortsteil zu sprechen. Er hatte zu den einzelnen Delikten Zahlen und Beispiele parat, die zeigten, dass Rotthausen in

der Statistik eigentlich nicht von einer hohen Kriminalität betroffen ist. Er warnte aber auch die gespannt zuhörenden Gäste vor leichtsinnigem Verhalten in ihrem Alltag, wie beim Einkaufen im Supermarkt mit geöffneter Handtasche, beim Geld abheben am Geldautomat, und wies auf die immer noch steigende Zahl der Auto- und Wohnungseinbrüche und die Schutzmaßnahmen dagegen hin. Natürlich hatten die Zuhörer danach noch viele Fragen, die Eckhard Palm auf Grund seiner großen und langjährigen Erfahrung fast alle zur allgemeinen Zufriedenheit beantworten konnte.

„GUT STOSS“ JETZT AUCH IN ROTTHAUSEN



(GG) Sie heißen „Kickser Leithe“, was auf den Gründungsort des Billardvereins schließen lässt. Bereits 1972 wurde der Verein in Wattenscheid gegründet. Hier wurde auch viele Jahre lang die Kugel an verschiedenen Orten gestoßen. Nach dem Tod des letzten Vermieters

waren die Billard-Aktiven auf der Suche nach neuen Vereinsräumen, die sie nun in der Hilgenboomstraße 2 fanden. Gleich neben Marlies Harnack-Graw stehen nun im Vorderraum zwei Karambol-Billard-Tische und im Hinterraum kann man

an Tisch oder Theke auf das nächste Spiel warten. Interessenten können montags und mittwochs ab 17 Uhr vorbeischaun. Vorsitzender Harry Bernoth (auf dem Foto mit Wimpel neben seiner Frau Sylvia) und Vereinskollegen freuen sich über neue Billardspieler.

Nachrechnen lohnt sich!

Zinsen so niedrig wie selten zuvor - jetzt umfinanzieren! Ich berate Sie gerne.



Thomas Schumski

Allianz Generalvertretung
 Matthias-Erzberger-Str.91
 45309 Essen

agentur.schumski@allianz.de
 www.allianz-schumski.de

Tel. 02 01.8 91 54 54
 Fax 02 01.8 91 54 55



Moderne Farbgestaltung für Fassaden & Innenräume



Malermeister Kremer

Wir gestalten und renovieren für Sie

Wohnungen - Treppenhäuser - Fassaden
 sämtliche Tapezier- und Lackierarbeiten
 Wärmedämmung - Schimmelsanierung
 Teppich- PVC- und Laminatverlegung

Seniorenservice: Wir räumen für Sie aus und ein
Tel. 0209 - 138 549 oder 0172 - 7622878
 www.malerbetrieb-kremer.de

BARRIEREFREI WOHNEN AM MECHTENBERG

Fertigstellung im Sommer 2018 geplant – neun modern geschnittene Eigentumswohnungen

Energieeffizienz und Barrierefreiheit: An der Achternbergstraße 17 entstehen neun moderne Eigentumswohnungen am Landschaftspark Mechtenberg. Der Verkauf hat bereits begonnen, der Einzug ist für Mai/ Juni 2018 geplant.

„Die Materialwahl und die Grundrissplanung setzen neue Maßstäbe bei dieser Neubaumaßnahme“, erzählt Peter Boka von „Immobilien und Solar Boka“. Er betreut den Verkauf der neun Wohnungen. „Wir achten beim Bau nicht nur auf Barrierefreiheit, sondern auch auf ein modernes Energiekonzept.“ Das Gebäude wird nach KfW55 Standard gebaut. Dies wird durch hochwertige Baustoffe und eine gute Dämmung erreicht. So wird die Heizenergie maximal genutzt und die Nebenkosten



Das Mehrfamilienhaus mit neun Einheiten entsteht an der Achternbergstraße 17.

dauerhaft gesenkt. „Außerdem fördert die KfW Bank den Kauf einer Wohnung mit zinsgünstigen Krediten bis zu 150.000 Euro“, erklärt Peter Boka. Desweiteren besticht die Wohnlage am Mechtenberg mit einem sehr hohen

Naherholungswert. „Die Straßen sind ruhig und man hat eine gute Anbindung zum Fahrradnetz.“ Bereits im Frühjahr wurde mit dem Bau des Gebäudes begonnen. Der Rohbau ist mittlerweile fertiggestellt.

Moderner Wohnkomfort für alle Lebensphasen

Zwischen 74m² und 87m² große Wohnungen entstehen in dem Gebäude. Alle sind mit einem Aufzug erreichbar, Balkon oder Terrasse

sorgen für frische Luft und eine Fußbodenheizung sorgt für angenehme Wärme. Außerdem können Käufer zwischen verschiedenen Ausstattungsmodulen sowie optionaler Garage oder Stellplätzen wählen. „Ursprünglich waren für das Gebäude acht Wohneinheiten geplant“, so Peter Boka. „Aufgrund der hohen Nachfrage nach Wohnungen bis 90m² wurde die ehemals 162m² große Dachgeschosswohnung umgeplant. Nun entstehen dort zwei Maisonette-Wohnungen mit unverbaubarem Blick ins Grüne und auf den Stadtteil.“

Wenige Wohnungen im neuen Mehrfamilienhaus sind noch zu erwerben. Interessierte können sich an Peter Boka unter der Telefonnummer 0208 62 68 05 33 oder per Mail an „info@boka-immobilien.de“ wenden.

ANZEIGE

BARRIEREFREIES JUNGES WOHNEN am Mechtenberg für alle Generationen



9 Eigentumswohnungen

- KfW 55 Haus
- Barrierefreie Ausstattung
- Aufzug
- Niedrige Heizkosten
- Fußbodenheizung mit Einzelraumregelung
- 3-fach verglaste Fenster mit Wärmeschutzverglasung
- Elektrische und wärmedämmte Aluminiumrollläden
- Die Balkone erhalten eine satinierte Glasbrüstung
- Elegante 90 cm breite Innentüren in weiß
- Umfangreiche Elektroausstattung
- Hochwertige Badausstattung
- Bodengleiche Dusche

Wohneinheit	Größe	Etage	Kaufpreis	Verfügbarkeit
Wohnung Nr. 1	79 m ²	Souterrain	165.900 €	Frei
Wohnung Nr. 2	75 m ²	EG links	165.000 €	Frei
Wohnung Nr. 3	82 m ²	EG rechts	172.200 €	Frei
Wohnung Nr. 4	75 m ²	1.OG links	165.000 €	Verkauft
Wohnung Nr. 5	81 m ²	1.OG recht	170.000 €	Verkauft
Wohnung Nr. 6	74 m ²	2.OG links	162.800 €	Verkauft
Wohnung Nr. 7	81 m ²	2.OG recht	170.000 €	Verkauft
Wohnung Nr. 8	85 m ²	DG links	178.500 €	Frei
Wohnung Nr. 9	87 m ²	DG rechts	182.700 €	Frei

2 Garagen und 3 Stellplätze stehen noch zur Verfügung.

Achternbergstr. 17 - 45884 Gelsenkirchen



IHR ANSPRECHPARTNER
PETER BOKA

Leineweberstr. 3

45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon 0208 - 626 80 533

info@boka-immobilien.de

www.boka-immobilien.de

**geplante
Fertigstellung
Mai - Juni 2018**



JUBILÄUM BEI DER ERGOTHERAPIE TILLWIK

Praxis ist über zehn Jahre im Stadtteil aktiv – Individuelle Unterstützung vom Kleinkind bis zum alten Menschen

(ER) Ihr zehnjähriges Jubiläum feierten die beiden Inhaberinnen der Praxis für Ergotherapie Tillwik, Sylvia Tillmann und Ilse Wikert, in diesem Jahr in ihren Räumen auf der Schemannstrasse 46. Sie hatten sich während ihrer Ausbildung kennengelernt und den Entschluss gefasst, sich mit einer gemeinsamen Praxis in Rotthausen nieder zu lassen.

Beide haben den Bezug zum Stadtteil, eine durch Geburt und die andere durch ihren Wohnsitz. Ergotherapie bietet individuelle Unterstützung vom Kleinkind bis zum alten Menschen. Für Kinder gibt es Hilfe bei ADS/ADHS, Verbesserung und Koordination der Grob- und Feinmotorik, Steigerung der Konzentration, Integration in Familie und Umfeld. Für Erwachsene gibt es Hilfe im Umgang mit Belastungen, Verbesserung der Handlungsfähigkeit im Alter, Anleitung zur Selbsthilfe im Alltag, Behandlung nach Schlaganfällen, bei Arthrose, bei rheumatischen Erkrankungen oder Schmerzthe-

rapien - ein komplexes Spektrum. Nachdem der Arzt das Heilmittel Ergotherapie verordnet hat, werden mit den Patienten die Ziele der Behandlungen abgesprochen, die in vier unterschiedlich ausgestatteten Räumen durchgeführt werden, um die größtmögliche Zufriedenheit und Unabhängigkeit im täglichen Leben erreichen zu können. Hilfreich für die Therapie sind auch die künstlerischen und handwerklichen Techniken, wie Arbeiten mit Holz, Peddigrohr, Leder, Seidenmalerei, Buchbinden, Kochen, die gezielt eingesetzt werden.

Bei der Ausbildung kennengelernt

Zunächst erlernte Sylvia Tillmann den Beruf der Erzieherin, dann absolvierte sie ein Sozialarbeiter-Studium. „Ich habe danach im Suchtbereich gearbeitet, ein Arbeitslosenzentrum geleitet und wurde schließlich dort am Arbeitsamt auf die Ergotherapie aufmerksam, so dass ich die dreijährige Ausbildung begann.“ Ilse Wikert hatte zunächst einen Beruf bei der Lufthansa, danach



Leiten zusammen die Praxis Ergotherapie Tillwik (v.l.): Ilse Wikert und Sylvia Tillmann.

widmete sie sich der Erziehung ihrer Kinder und begann dann mit 40 Jahren die dreijährige Ausbildung zur Ergotherapeutin. „Dabei haben Sylvia und ich uns kennengelernt.“ Beide Inhaberinnen sind staatlich geprüfte Ergotherapeutinnen und Diplom-Sozialarbeiterinnen. Ihre

Kompetenz hat sich in Rotthausen herumgesprochen, viele Patienten kommen durch die Mund-zu-Mund-Propaganda zu ihnen. Sie sind für alle Krankenkassen zugelassen. **Die Praxis ist telefonisch zu erreichen unter 0209-9569128, per E-Mail unter tillwikaktiv@gmx.de.**

ÄLTESTER GROSSVATERVEREIN FEIERT 95. GEBURTSTAG

OB Baranowski gratulierte den Mitgliedern

(GG) „Wenn wir Geburtstag haben, dann wollen wir auch Gäste einladen.“ Das war wohl die Devise bei der Vorbereitung des Vereins „Unter uns“ zum 95. Geburtstag.

Und so kamen der Oberbürgermeister Frank Baranowski, die Erste Bürgermeisterin Martina Rudowitz und Bezirksbürgermeister Thomas Fath. Natürlich waren auch Vertre-

ter anderer Vereine geladen. So wurden denn auch Grußworte zunächst vom OB und dann von den „Alten Knaben Rotthausen“, vom Bürgerschützenverein Rotthausen und dem Bürgerverein Rotthausen überbracht. Nach den Grußworten war Gelegenheit zum Gespräch bevor das Buffet eröffnet wurde. Es folgte ein buntes Programm. Gefeierte wurde im Vereinsheim der Schützen an der Mechtenbergstraße.



Bürgermeisterin Martina Rudowitz, Oberbürgermeister Frank Baranowski, „Unter-Uns“-Vorsitzender Manfred Schefer, „Alte Knaben“-Vorsitzender Manfred Knieper (v.l.)

GGW BAUT BARRIEREFREI

Erster Spatenstich an der Schonnebecker Straße



Setzen die ersten Spatenstiche (v.l.): Michael Graw, Städtische Seniorenheime, Oberbürgermeister Frank Baranowski, Margret Schneegans, Aufsichtsrat GGW, Harald Förster, Geschäftsführer GGW, und Ingo Bücker, Bauunternehmer.

(GI) Um den Bedarf an barrierearmen Neubauwohnungen in Rotthausen zu decken, errichtet die GGW (Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft), eine Tochter der Stadt, zur Zeit zwei Wohngebäude mit aufgesetztem Staffelgeschoss. Der Bau des ersten Gebäudes an der Steeler Straße/Ecke Schemannstraße ist schon ziemlich weit fortgeschritten.

Für das zweite Gebäude, das etwa 50 Gelsenkirchenern in 34 Ein- und Zweipersonenhaushalten Lebensraum

bieten wird und das genau neben dem Städtischen Seniorenheim an der Schonnebecker Straße liegt, erfolgte am Donnerstag, 14. September, der erste Spatenstich. In Anwesenheit von Oberbürgermeister Frank Baranowski, den Geschäftsführern der GGW, den Architekten, Vertretern der Politik und der Stadtverwaltung wurde nach den Eröffnungsreden eine Talkrunde gebildet, um die anwesenden Gäste und die Presse über Einzelheiten des Bauvorhabens zu informieren. Danach schritt man zur Baustelle, um den symbolischen ersten Spatenstich auszuführen.

GELUNGENES FAMILIENFEST AUF ZOLLVEREIN

30.000 Besucher kamen zum 28. Großen Zechenfest – Abwechslungsreiches Kulturprogramm

Das Ende des Sommers wird auf Zeche Zollverein traditionell mit dem Großen Zechenfest begangen. Insgesamt feierten an diesem Wochenende, 23. und 24. September 2017, 30.000 Anwohner und Besucher ein buntes Familien- und Stadtteilstfest. Das Wetter spielte zuverlässig mit: Bei Sonnenschein und milden Temperaturen boten die Veranstalter ein abwechslungsreiches Kultur- und Unterhaltungsprogramm.

Am Samstag eröffneten Oberbürgermeister Thomas Kufen, die Vertreter der Werbegemeinschaften des Stadtbezirks VI – Zollverein und der Vorstand der Stiftung Zollverein das Zechenfest auf der innogy-Bühne. Neben Musik und Shows für alle Generationen war das traditionelle Höhenfeuerwerk am Samstagabend Highlight für viele Besucher. Am Sonntag erfreute sich das ZOLLVEREIN® Quiz der „Gesellschaft der Freunde und Förderer der Stiftung Zollverein e. V.“ großer Beliebtheit,



Sonnenschein und Kultur: Beim Zechenfest erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Kultur- und Unterhaltungsprogramm.

es lockten attraktive Preise wie eine Grubenfahrt oder eine Brauereibesichtigung. Viele Zechenfest-Gäste nahmen sich außerdem Zeit für die kulturellen Angebote auf dem Welterbe: Die Kurzführungen im

Denkmalpfad sowie die Ausstellungen im Ruhr Museum und im Red Dot Design Museum waren an beiden Tagen gut besucht. Das Fazit des Organisationsteams bestehend aus den Werbegemeinschaften des

Stadtbezirk VI – Zollverein und der Stiftung Zollverein fasste Jolanta Nölle, Mitglied des Vorstands der Stiftung Zollverein, zusammen: „Das Zechenfest hat seit fast 30 Jahren Tradition auf Zollverein. Wir freuen uns besonders, dass viele Nachbarn und Anwohner aus den umliegenden Stadtteilen das Fest in guter Tradition mitgestalten und besuchen. Das diesjährige Zechenfest mit seinem vielfältigen Programm zeigt erneut, dass das Welterbe ein Ort für Begegnung und nachbarschaftlichen Zusammenhalt ist.“

Großes Zechenfest seit 1990

Seit 28 Jahren ist das Zechenfest, das von den Werbegemeinschaften des Stadtbezirks VI – Zollverein in Kooperation mit der Stiftung Zollverein veranstaltet wird, ein fester Bestandteil im Kalender des Essener Nordens. Viele Katernberger, Stoppenberger und Schonnebecker gestalten seit 1990 das nachbarschaftliche Fest, das mit jedem Jahr gewachsen ist.

ZEITREISE FÜR JUGENDLICHE

Herbstferienprogramm auf dem Welterbe-Zollverein für Teilnehmer von zehn bis 14 Jahren



Die Workshops sind so ausgerichtet, dass sie aufeinander aufbauen, aber auch losgelöst voneinander besucht werden können.

Beim Herbstferienprogramm des Denkmalpfads Zollverein entdecken die Teilnehmer vom 23. bis 25. Oktober in verschiedenen Workshops die Geschichte und den Wandel der ehemaligen Zeche und Kokerei Zollverein.

Die Workshops für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 14 Jahren finden jeweils von 8 bis 16 Uhr statt, mittags gibt es einen kleinen Imbiss. Beim Workshop „Reise in die Vergangenheit. Unterwegs mit Bergmann und Koker“ am 23. Okto-

ber zeigen ein ehemaliger Bergmann und Koker ihren alten Arbeitsplatz. Am 24. Oktober steht die neue Nutzung der ehemaligen Betriebsanlagen und -gebäude im Mittelpunkt. Der Workshop „Ab in die Zukunft. Dein Traum von Zollverein“ am 25. Oktober ist angeregt durch das begehbbare Kunstwerk „The Palace of Projects“ von Ilya und Emilia Kabakov.

Das Herbstferienprogramm ist kostenfrei.

Eine Anmeldung per E-Mail an ferien@zollverein.de ist erforderlich.

ANZEIGE



*Ihr Reinigungsspezialist
für gewerbliche Objekte und
Privathaushalte in Essen*

Thomas Kellermann
KHS-Gebäudemanagement
Sicherheit & Service

Karl-Meyer-Str. 72-74
45309 Essen

Tel.: 0201 80098073

Fax: 0201 80098074

Mail: info@kh-service.com

www.kh-service.com

Reinigung & Pflege

- Gebäudereinigung
- Treppenhaus- & Fensterreinigung
- Instandhaltung
- technisches Gebäudemanagement
- Hausmeisterdienste
- Winterdienst

Renovierung

- Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen
- Teppich- & Tapetenentfernung
- Betriebs- & Industrieauflösungen

Sicherheit & Service

- Objektschutz & Sicherheitsdienstleistungen
- Event- & Veranstaltungsschutz
- Gestellung von WC- & Servicepersonal



*... mit uns behalten
Sie den Durchblick!*

Reinigung von Messie-Wohnungen – Schnell und diskret

ROTTHAUSEN NACH DER WAHL

Rückblick auf die Ergebnisse: Ein Kommentar von Günter Iwannek

(GI) Einen Tag nach der Bundestagswahl hatte der eine oder andere Politiker oder politisch interessierte Mensch das Gefühl, in einer anderen Welt aufgewacht zu sein. Zu tief saß bei einigen auch am Tag danach noch der Schock.

In meinem Kommentar im Juni dieses Jahres hatte ich dazu aufgefordert, das Wahlprogramm der AfD genauer zu lesen. Aber wieder fuhr in Rotthausen die AfD ein für sie mehr als gutes Ergebnis ein. In Rotthausen-West 17,7% und in Rotthausen-Ost sogar 19,9% der Zweitstimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 65,6%. In Rotthausen-Ost, wo dem ein bekannter Rotthausener Arzt, Mitglied der MLPD/AUF und aktiv in der Bezirksvertretung-Süd, seine Praxis und Wohnung hat, hatte ich eigentlich mehr Stimmen für

seine Partei, zumindest in den umliegenden Straßen, erwartet. Am Tag vor der Wahl feierte man dort zum 31. Mal ein Nachbarschafts und Straßenfest. Es ist eine gutbürgerliche Gegend, kleine Straßen, alles sehr ordentlich, mit liebevoll renovierten Grün-



derzeithäusern. Im Wahllokal in der Straße „Am Koprath“ erreichte die AfD sogar mit 28% der Zweitstimmen ihr bestes Ergebnis in Gelsenkirchen, gefolgt von einem Wahllokal in Gelsenkirchen-Schalke mit 27%. Jetzt ist „alle Welt“ mit

dem Zustandekommen dieser Ergebnisse voll beschäftigt. In den Zeitungen, im Fernsehen, bei Talkshows werden von Politikern, Politwissenschaftlern und selbsternannten „Fachleuten“ viele Gründe für das Abschneiden der rechtspopulistischen Partei genannt, die sich wenige Tage nach der Wahl aber schon in der Parteispitze zersplittert hat. Die große Zustimmung für die AfD macht aber auch deutlich, dass die etablierten Parteien derzeit viele Menschen nicht erreichen, geschweige denn, dass es ihnen gelingt, ihnen die Ängste zu nehmen. Vor allem die Eurokrise und die deutsche Ausländer- und Flüchtlingspolitik haben in einem Maße zur Verunsicherung, Angst, auch Wut und Hass geführt, dass viele Wähler den sogenannten „Altparteien“ nichts mehr zutrauen.

ANZEIGE

SO EIN THEATER!

Aufführung „Szenen einer Ehe – klein, fein, heiter und gemein“ im Gemeindezentrum



Die Schauspieler Marin Schüller und Klaus-Jürgen Pawöhner proben zur Zeit noch für einen komödiantischen Abend.

Zu zwei Minidramen aus dem prallen Leben lädt das Schüller Theater am Freitag, 20. Oktober, um 19 Uhr in das Gemeindezentrum der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde in Rotthausen, Schonnebecker Str. 25, ein. Im ersten Teil der Aufführung heißt es „Morgen wird alles anders.“ Das jedenfalls hat Eberhard Schliepenkötter sich fest vorgenommen, doch seine leidgeprüfte Ehefrau Wilhelmine ist davon nicht beeindruckt. Sie verlässt ihn und Eberhard ist verzweifelt. Als sie zu ihm zurückkehrt, ist die Welt wieder in Ordnung. Zumin-

dest für Eberhard. Der zweite Teil steht unter dem Motto „Ruhe sanft.“ Eberhard Schliepenkötter ruht in Frieden – das jedenfalls glaubt seine Witwe, doch schon bald weiß sie es besser: Der liebe Verstorbene hält noch allerhand Überraschungen für sie bereit. Ein Schlagabtausch um beiderseitige Eheverfehlungen beginnt. Für alle, die dabei sein und mitlachen wollen gibt es Karten im Reisebüro Scholz. VK 8 Euro (zuzüglich 0,80 Cent VVK-Gebühr). An der Abendkasse kosten die Karten 10 Euro.

QUIRLEFIX ZUR WEIHNACHTSZEIT

Theatergruppe probt schon für das Weihnachtsprogramm – Karten ab November



Die Theatergruppe Quirlefix bietet den Rotthausern auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Weihnachtsprogramm.

(GI) Es ist wieder soweit, die Theatergruppe Quirlefix probt wieder fleißig an ihrem neuen Weihnachtsprogramm. Am Samstag, den 09. Dezember, startet die Theatergruppe der evangelischen Emmaus Kirchengemeinde Gelsenkirchen ihr neues Unterhaltungsprogramm. Los geht es im Gemeindezentrum an der

Schonnebecker Str. 25 um 19 Uhr. Der Einlass ist bereits um 18 Uhr. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Der Kartenverkauf beginnt Anfang November, der Eintritt kostet 8 Euro pro Person. Kartenvorbestellungen sind jetzt schon möglich bei: Günter Wentzler, Tel.: 0209 / 98898993

service@gfw-ge.de

02 09 / 12 00 4-0

Bei uns finden Sie ihr Zuhause

www.gfw-ge.de

Wir sind Ihr Partner für angenehmes Wohnen in Rotthausen

GFW
Gesellschaft für
Wohnungsbau mbH

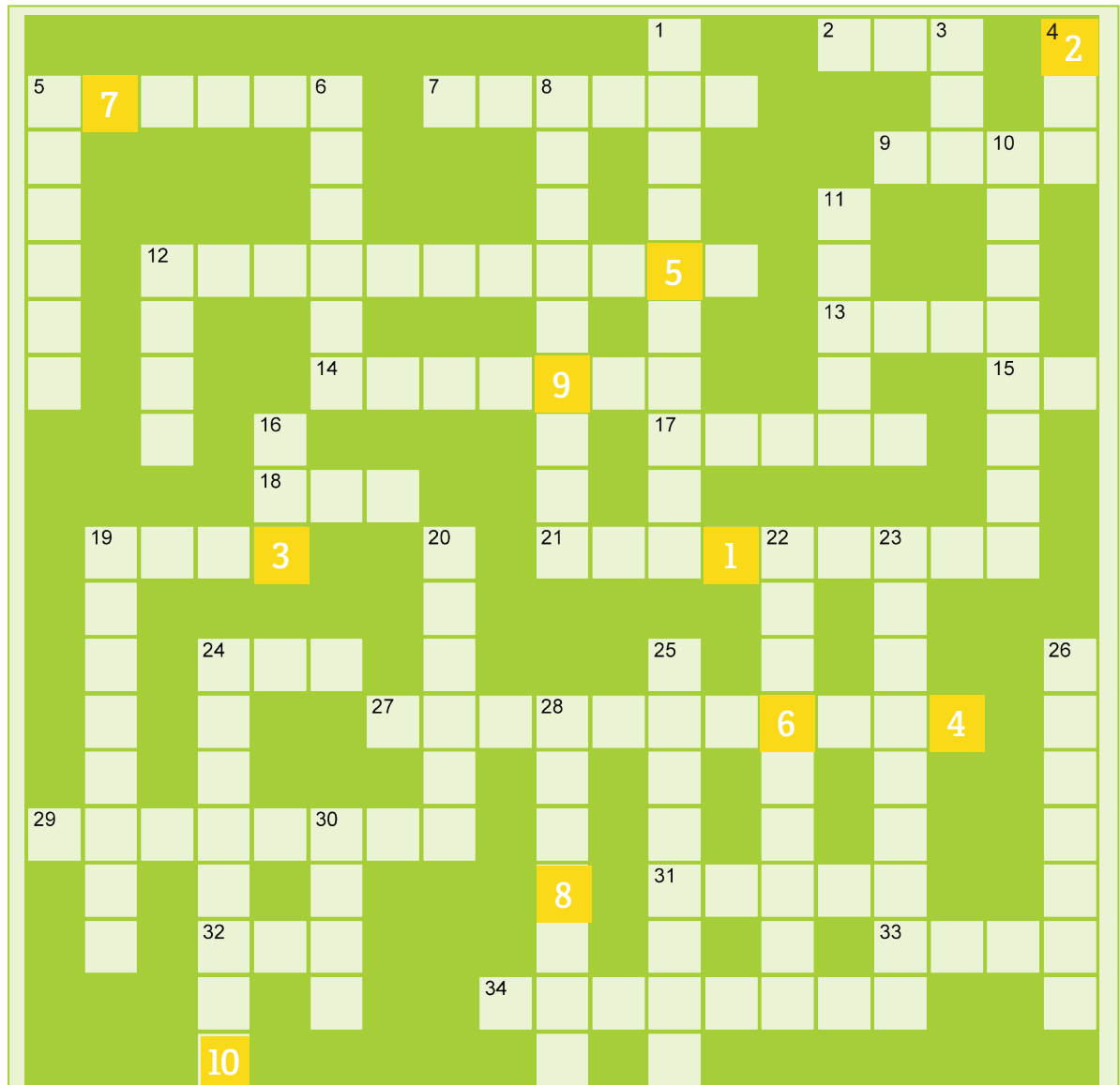
ROTTHAUSER RÄTSELECKE

Waagrecht

- 2 Abkürzung Bewohner (3)
- 5 fröhlich, heiter, vergnügt (6)
- 7 schauern, stark nieseln (6)
- 9 Feier, Party (4)
- 12 Zeitpunkt der Tageswende (11)
- 13 Stück eines Ganzen (4)
- 14 Gegenteil von langsam (7)
- 15 Abkürzung „Arbeitnehmer“ (2)
- 17 dauernd, stets (5)
- 18 persönliches Fürwort (3)
- 19 an jenem Ort, da (4)
- 21 sich schriftlich äußern (9)
- 24 Gegenteil von jung (3)
- 27 neu erworbener Familienstand (11)
- 29 gedankenlos (8)
- 31 Hobby der Bücherwürmer (5)
- 32 höfliche Anrede (3)
- 33 unbestimmter weiblicher Artikel (4)
- 34 sich künstlerisch betätigen (8)

Senkrecht

- 1 aussergewöhnlich, bewundernswert (10)
- 3 Fragewort (3)
- 4 häufig (3)
- 5 Gegenteil von schwer (6)
- 6 umsonst (6)
- 8 Ohne die Richtung zu verändern (9)
- 10 Nachts ruhen (8)
- 11 Aussprechen eines Wunsches (5)
- 12 persönliches Fürwort (4)
- 16 Gegenteil von schlecht (3)
- 19 Wintermonat (8)
- 20 Quartier, Region (6)
- 22 volljährig (9)
- 23 In Rechnung stellen, etwas errechnen (9)
- 24 Eine Reise beginnen (8)
- 25 echt, tatsächlich (8)
- 26 Gegenteil von draussen (7)
- 28 Einen Namen tragen (7)
- 30 früher, vorher (4)



LÖSUNGSWORT:

IMPRESSUM

**Rotthausener Post
Nachrichten von nebenan**

In Zusammenarbeit mit dem Rotthausener Netzwerk e.V. und dem Bürgerverein Rotthausen e.V.

**Herausgeberin
Susanne Schübel (v.i.S.d.P.)**

Redaktion:
Susanne Schübel (Leitung),
Ioanna Döringer (Stellv.),
Günter Iwannek (GI),
Ellen Reinhardt (ER),
Georg Gerecht (GG)

**Foto-Redaktion
Georg Greb
Günter Iwannek**

**Autoren
Stiftung Zollverein, Gabriele
Gritzan, Günter Wentzler**

**Anzeigen/Vertrieb
Klaus Koschke
mobil 0163-3599098**

Fotos
Depositphotos.com, Fotolia,
Stadt Gelsenkirchen, Kerstins
Team, Jochen Tack/ Stiftung
Zollverein, Paul Schürmann,
Rotthausener Wohnzimmer

Redaktion
JournalistenBüro Herne
GmbH, Straßburger Str. 32,
44623 Herne,
Tel. 02323 - 99 49 60,
www.rotthausener-post.de
redaktion@rotthausener-post.de

Layout
Sigrid Lundius-Gorges,
4d-Datenservice, Herne

Druck
Megadruck, Westerstede
Aktuelle Auflage
13.000 Exemplare
Verteilung:
Kostenfrei an alle Haushalte
in Rotthausen, Auslage an
zentralen Orten in Rotthausen
und Schonnebeck

GLÜCKWUNSCH



Die schönsten Erinnerungen alle im Blick: Über einen digitalen Rahmen vom Rotthausener Unternehmen ALS-Innodat kann sich der Kindergarten St. Josef freuen. Leiter Detlev Ratajczak (Bild oben) übernahm den Gewinn im Namen aller Mitarbeitenden und Kinder. Ab jetzt wird der Rahmen

die schönsten Momente und Erlebnisse des Kindergartens zeigen.

Die beiden weiteren Gewinner sind Renate Neumann und Robert Schilling aus Rotthausen. Auch sie können sich über einen digitalen Bilderrahmen freuen. Herzlichen Glückwunsch!

ANZEIGE

Naturverbunden
Blumen mal anders...
Individuelle Beratung
zu jedem Anlass:
Brautstrauß
Tischdekoration
Kondolenzkränze
und vieles mehr...
www.naturverbunden-ge.de
Karl-Meyer-Str. 34
45884 Gelsenkirchen



APD Ambulante Pflegedienste
Gelsenkirchen GmbH

Ihr privater Gesundheits- und Pflegedienst für ganz Gelsenkirchen



- Ambulante Pflege Tag und Nacht
- 24-Stunden-Pflege-Notruf
- Tages- und Nachtpflegestätte
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Betreutes Senioren-Wohnen
- Essen auf Rädern
- Palliativ-Versorgung
- Pflegeberatung
- Pflegeeinsätze für Pflegegeld-Bezieher

APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH

Pastoratstraße 1
45879 Gelsenkirchen

Tel. 0800 9230500 (gebührenfrei)
Fax 0800 9230520 (gebührenfrei)

info@apd.de
www.apd.de

Blieben Sie auf
dem Laufenden und
ständig informiert!
facebook.com/apd.de

